

Der Präsident

Aktenvermerk

Heute um 12,45 Uhr hatte ich eine Besprechung mit dem Herrn Kultusminister betreffs Ausbau des Armeemuseums, zu der auch Herr Staatssekretär Sattler zugezogen wurde.

Nachdem ich dem Herrn Minister die Angelegenheit vorgetragen hatte, sagte er, daß ja bekanntlich Abneigung dagegen vorhanden sei, das Armeemuseum wieder aufzubauen. Ihm scheine auch in Betracht zu kommen, daß der Thesaurus usw. in der Residenz unterkäme, und er wolle daher Herrn Staatssekretär Sattler zuziehen, was auch geschah.

Staatssekretär Sattler erklärte, daß der Ausbau der Residenz an dem Widerstand von Präsident Esther scheitere, der dort nur Museen unterbringen wolle. An sich sei die Unterbringung in der Residenz durchaus möglich.

Der Herr Minister betonte, daß die Angelegenheit wegen des Auslands-Angebotes ganz beschleunigt werden müsse. Er schrieb auf das von mir weitergegebene Schreiben etwa:

- a) Feststellen, ob Armeemuseum oder Residenz für die Unterbringung von Thesaurus und Monumenta in Betracht kommt,
- b) Beschleunigte Behandlung, so daß den Auslandsstellen endgültiger Bescheid gegeben werden kann.

Er übergab das Schreiben Staatssekretär Sattler zur weiteren Behandlung. Letzterer sagte mir baldige Nachricht zu.

Ich empfehle, daß Herr Dr. Hafter Herrn Staatssekretär Sattler aufsucht unter Mitnahme einer Abschrift meines Schreibens an den Herrn Minister.

gez. W. Meißner

*Bayer. Akademie der Wissenschaften*

Herrn  
Professor Dr. Baethgen  
Präsident der Monumenta Germaniae Historica

mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme.

25.6.48

*i. A. A. Weisfel*